



## Jugendamt

Sie sind Thorsten Feldmann, Mitarbeiter des Jugendamtes und vertreten den Fachbereich „Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“. Sie sind 41 Jahre alt, ledig und haben keine eigenen Kinder. Sie nehmen Ihren Job sehr ernst und engagieren sich sehr gerne für Kinder und Jugendliche. Sie sehen Vor- aber auch Nachteile beim Thema Cannabis und haben deshalb eine eher zwiespältige Meinung.

Zu Ihren Aufgaben im Fachbereich des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gehört es, Kinder und Jugendliche dazu zu befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen, kritik- und entscheidungsfähig zu werden sowie Eigenverantwortung und Verantwortung gegenüber Mitmenschen zu übernehmen. Sie haben Interesse an dem Projekt, da viele Jugendliche, die in Wohngruppen des Jugendamtes wohnen, mögliche Teilnehmer des Projektes sein könnten. In den letzten Jahren ist Ihnen vermehrt der Cannabiskonsum bei Jugendlichen in den Wohngruppen aufgefallen. Oftmals kam es sogar soweit, dass die Jugendlichen Cannabis mit in die Wohngruppen genommen haben. Auch bekommen Sie von der Stadtgesellschaft in Molbeck Druck, da es den O-Ton gibt, dass die Jugendlichen von Ihren Geldern den Cannabisbedarf finanzieren.



### Wer bin ich?

- Mitarbeiter des Jugendamtes Molbeck
- Fachbereich: Erzieherischer Jugendschutz

### Für was bin ich zuständig?

- Bestandteil der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe und gesetzlich definiert in § 14 KJHG
- Präventive Arbeit und pädagogische Aspekte des Kinder- und Jugendschutzes
- Lebenskompetenz von jungen Menschen fördern
- Sicherungsfunktion für die Rechte der Kinder und Jugendlichen auf Erziehung und auf eine gesunde körperliche und geistig-seelische Entwicklung

### Wie stehe ich zum Projekt?

- Zwiespältige Meinung